**Wie generative KI die Kommunikation smarter macht**

Bei dem jüngsten Webcast der BdKom-Landesgruppe Bremen/Niedersachsen ging es um das Thema „KI-Hacks für smarte Kommunikation und Marketing“. Steffen Eggebrecht, Geschäftsbereichsleiter Marketing & Kommunikation bei KölnBusiness Wirtschaftsförderung, gab praxisnahe Einblicke in die effiziente KI-Nutzung. Insbesondere zeigte er live, wie ChatGPT bei der Erstellung von Textgrundlagen, der Interpretation komplexer Grafiken, der Recherche zu neuen Themen oder der Umwandlung von Transkripten in Artikel unterstützen kann.

**effektive Ergebnisse erzielen**

Eggebrecht demonstrierte, wie ein wohlüberlegter Prompt effektive Ergebnisse erzielt und wie ChatGPT im Job bei Inspiration, Analyse, Kreation und Kommunikationswandel unterstützt. Beispielsweise wandelt sein Team in wenigen Minuten branchenspezifische Website-Texte in Interviews oder Advertorials um oder macht in wenigen Sekunden aus Pressemeldungen LinkedIn-Posts. Am Anfang und am Ende des Prozesses steht jedoch immer ein Mensch und prüft die Richtigkeit und Qualität.

Der Referent erzählte, dass die kollaborativen Tools auch zur besseren Zusammenarbeit im Team führen: „Dank generativer KI, die uns bei Basisaufgaben entlastet, können wir gemeinsam mehr Zeit für die Diskussion strategischer Fragen und die Ausarbeitung von Konzepten oder Kernbotschaften verwenden.“

Steffen Eggebrecht motivierte die 35 im Webcast anwesenden Teilnehmer abschließendend: „Egal wie groß euer Team ist, wenn ihr neugierig und offen bleibet, könnt ihr die Vorteile generativer KI leicht in eure tägliche Arbeit integrieren und dadurch spürbare Verbesserungen erzielen.“ Bernd Pütz, Vorstandsmitglied der BdKom Landesgruppe Bremen/Niedersachsen, unterstrich, dass der Einsatz von KI nicht kosten- und personalintensiv sein muss. Wie oft in der Kommunikation komme es mehr auf gezielten resourceneinsatz an.

**zukünftige Vorhaben in Köln**

Eggebrecht geht mit seinem Team bereits die nächsten Schritte. Bei der Generierung von Videos und Bildern will das Team noch mehr generative KI testen und auch größere Datenmengen sollen zukünftig schneller analysiert und aufbereitet werden, um Fachleute zu unterstützen.

Bernd Pütz Steffen Eggebrecht